

# Organspende schenkt **Leben**



**„Ich kann das Leben wieder genießen und bin meinem Spender dafür zutiefst dankbar!“**

**Reinhard Windeler, 59 Jahre**

bis 2005 aktives Mitglied der Bremer Philharmoniker  
und allein erziehender Vater von drei Kindern

- Überlassen Sie die Entscheidung nicht Ihren Angehörigen
- Informieren Sie sich, sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und
- Dokumentieren Sie Ihre Entscheidung mit dem Organspendeausweis



Die Symptome einer Lungenfibrose wurden bei Reinhard Windeler ab 2001 immer deutlicher. Als Berufsmusiker und Mitglied der Bremer Philharmoniker spielte er, solange es noch irgendwie ging, das Fagott (ein Blasinstrument) – am Schluss sogar mit Sauerstoffgerät. Bis 2005 war die Krankheit aber soweit fortgeschritten, dass ihm nur noch eine Transplantation helfen konnte.

Heute kann Reinhard Windeler zwar nicht mehr als Berufsmusiker arbeiten, aber er sagt: „Ich habe sehr viel Glück gehabt. Ich habe rechtzeitig eine Organspende bekommen, bin medizinisch sehr gut betreut worden und ich habe die Operation gut überstanden.“ Er kann das Leben wieder genießen und für seine drei Kinder da sein.

Derzeit stehen in Deutschland etwa 12.000 Menschen auf der Warteliste für eine Transplantation, Menschen die auch Eltern, Kinder, Geschwister und Freunde haben, die nicht auf sie verzichten wollen.

### Warum ist der Organspendeausweis wichtig?

- Im Todesfall werden die Angehörigen nicht mit einer Entscheidung konfrontiert, die sehr belastend sein kann und
- im Falle der Zustimmung ist diese dokumentiert und es kann einem Menschen auf der Warteliste geholfen werden.

### Übrigens:

Wenn Sie sich im Laufe der Zeit anders entscheiden, können Sie den Ausweis vernichten und einen neuen ausfüllen. Ihre Daten werden nirgends registriert!

**Organspendeausweis** 

nach § 2 des Transplantationsgesetzes

**Organspende**

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße PLZ, Wohnort

 **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**  **Organspende**  
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer **0800 / 90 40 400**.

Eine Initiative der Ersatzkassen, des Klinikverbundes Gesundheit Nord und des Bundesverbandes der Organtransplantierten.

Weitere Informationen unter: [www.bdo-ev.de](http://www.bdo-ev.de)

**BARMER**  
diegesundexperten

**TK**  
Techniker Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.

**DAK**  
Unternehmen Leben

**KKH** | Allianz 

**HEK**  
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

**GEK**  
Gesundheit Erster Klasse

**Hamburg  
Münchener  
Meine** Krankenkasse

**hkk**  
Erste Gesundheit.

GESUNDHEIT NORD  
KLINIKVERBUND BREMEN

**bdo**  
Bundesverband der  
Organtransplantierten e.V.

Erklärung zur Organ- und Gewebespende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

- JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
- oder  JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:
- oder  JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:
- oder  NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
- oder  Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname

Telefon

Straße

PLZ, Wohnort

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM

UNTERSCHRIFT